

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ramstedt am 10. Oktober 2017 im Dörpshuus in Ramstedt.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.06 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Jörg Hansen
2. Gemeindevertreter Jan Carstensen
3. Gemeindevertreter Carsten Flatterich
4. Gemeindevertreterin Silvia Jenß
5. Gemeindevertreterin Gunhild Koester
6. Gemeindevertreter Stefan Lukas
7. Gemeindevertreter Hans- Detlef Norden
8. Gemeindevertreter Carsten Petersen
9. Gemeindevertreter Holger Schefer

Außerdem sind anwesend:

Claus Röhe, LVB Amt Nordsee-Treene
Heinke Nissen, Amt Nordsee-Treene als Protokollführerin
sowie zahlreiche Zuhörer

Bürgermeister Hansen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ramstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Ramstedt ist beschlussfähig.

Einstimmig wird der Änderung der Tagesordnung zugestimmt. TOP 7 lautet nun Wegesanie-
rung „Op de Sein“ und der nachfolgende TOP verschiebt sich, jetzt TOP 8.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 27.7.2017
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Umgemeindung von Flächen der Gemeinde Schwabstedt in die Gemeinde Ramstedt
7. Wegesanie-
rung „Op de Sein“

Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

- Ein Bürger fragt nach einer gewünschten neuen **Zufahrt der Schulstraße 6** nach der Grundstücksteilung. Der Antrag auf Zufahrt wird unter TOP 9 beraten.
- Die **Termine des Ortskulturringes im Dörpshuus** müssen dringend geklärt und festgelegt werden. Der Bürgermeister wird sich um die Terminplanung kümmern.
- Carsten Flatterich wird sich um die bemängelte rückstauende **Straßenentwässerung der Schulstraße** kümmern und mit dem Wasserverband den Sachverhalt klären.

- Joachim Sümnick weist darauf hin, dass in der Niederschrift vom 29.6.17 fälschlich von einem **Offenen Brief des Sportvereins** berichtet wurde, der Brief ist aber ein persönlicher Brief von Joachim Sümnick an die Gemeinde. Dieser Brief wurde vom Bürgermeister verlesen.

2. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 27.7.2017

Die Niederschrift wird festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Der Bürgermeister dankt allen **Helfern der Bundestagswahl**.
- Die Gemeinden Schwabstedt und Ramstedt sind Mitglieder des **HGV Kirchspiel Schwabstedt e.V.** Um Interessenskonflikte zu vermeiden, könnte die Gemeinde Ramstedt aus dem Verein austreten. Dieses Thema wird auf der nächsten Sitzung detailliert besprochen werden.
- Claus Röhe informiert die Anwesenden über die Zusammenarbeit von Amt und Gemeinden. Im Zusammenhang mit der **Sperrung der Straße „Op de Sein“** wurde dem Amt vorgeworfen, eigenmächtig gehandelt zu haben. Das Amt arbeitet im Auftrag der Gemeinde und in Abstimmung mit den Bürgermeistern. Auch bei der vorgenannten Wegesperrung war das so.
Der Bürgermeister entschuldigt sich für sein Verhalten und seine falschen Aussagen auf den letzten GV Sitzungen zur Wegesperrung der Straße „Op de Sein“.

4. Bericht der Ausschüsse

Carsten Flatterich erklärt, dass es seit der letzten GV keine **Bauausschusssitzung** gegeben hat. Er berichtet, dass hinsichtlich des **Baues der 3 Wohnungen** Sönke Sterner ein Angebot beim Amt abgegeben hat, leider nur über die Ausbaurbeiten, die lediglich Teil des Leistungsverzeichnisses Zimmererarbeiten ist. So konnte es zu keiner Wertung ggf. Auftragserteilung kommen. Herr Flatterich hat der Sache genüge getan.

Weiter berichtet Herr Flatterich über den Bau der 3 Wohnungen, dass die Sohle geschüttet worden ist. Leider haben die Verzögerungen zu Mehrkosten geführt, da die Auflagen der E.ON ab 1.9.17 Einsparten-Einführungen fordern.

Inzwischen wurde die **Erde auf dem Dorfplatz** von sehr vielen freiwilligen Helfern verteilt. Dank gilt den vielen Jugendlichen, die mitgearbeitet haben. Einen besonderen Dank an Willi Gertz für die Rasensaat und an Ralf Bruhn für den Radlader.

Carsten Flatterich hat mit vielen Helfern den **alten Carport abgebaut** – Dank an alle Helfer. Im Dörpshuus hat am 28.8.2017 eine **Mieterversammlung** der Mieter der Seniorenwohnanlage in der Schünemann-Saß-Allee 1-15 stattgefunden. Die Mieter wurden von Carsten Flatterich über die Baumaßnahme der neuen Wohnanlage informiert.

Die letzte Sitzung des **Ausschusses Jugend/Soziales und Sport** fand am 11.9.2017 statt. Die Planungen der **Kaffeebälle 2017/2018** wurden besprochen. Silvia Jenß übernimmt mit ihrem Team das monatliche **Essen in Gemeinschaft**. Ferner fand ein Gespräch mit dem **Jugendbetreuer** statt. Es wird ein **Nachfolgeteam „Adventsbasar“** gesucht.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf die Frage von Carsten Petersen, warum man unter TOP 1 einige Bürgerfragen nicht beantwortet und auf die nächste Sitzung verschoben hat, mit der Begründung, die heutige Sitzung sei eine **außerordentliche Sitzung**, erklärt der Bürgermeister, der Ausdruck

außerordentlich sei nicht richtig. Carsten Petersen stellt fest, dass also alle Fragen unter TOP 1 hätten besprochen werden müssen.

- Einstimmig wird festgelegt, dass die GV-Sitzungen zukünftig um 20.00 Uhr beginnen.
- Auf Nachfrage von Stefan Lukas zum Thema **Nutzung der Sporthütte** entschuldigt sich der Bürgermeister, dass er noch nicht mit den Jugendlichen gesprochen hat. Herr Lukas trägt den Bericht der Kommunalaufsicht vor. Der Bürgermeister hat dem nichts hinzuzufügen.
- Herr Lukas berichtet, dass er nicht vom Bürgermeister über einen **Besprechungstermin** im Amt zum Thema **Umgemeindung** informiert worden sei. Der Bürgermeister wird der Lüge bezichtigt und entschuldigt sich bei den Anwesenden für sein Verhalten.
- Weiter war Herr Lukas als Vorsitzender des Ausschusses für Jugend, Soziales und Sport nicht zu den **Mediatoren-Gesprächen** eingeladen und nicht über diese informiert worden. Bürgermeister Hansen erklärt, dass die Mediatorin die Einladungen verschickt hätte und Herr Lukas auf der Einladungsliste stand. Es ist unklar, wie es zu diesem Versäumnis kommen konnte.

6. Umgemeindung von Flächen der Gemeinde Schwabstedt in die Gemeinde Ramstedt

Ein Antrag liegt der Gemeinde Ramstedt vor. Claus Röhe berichtet, dass der Antrag der GV Schwabstedt und der GV Ramstedt vorgelegt werden musste. Es geht hier um ca. 300 qm, die unbewohnt sind. Die Gemeinde Schwabstedt hat bereits abgelehnt.

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig für den vorliegenden Antrag auf Umgemeindung aus.

7. Wegesanieierung „Op de Sein“

Die Straße muss dringend saniert werden. Der Anteil der Gemeinde Ramstedt beträgt 48 % und der von der Gemeinde Schwabstedt 52 %. Der Bürgermeister berichtet, dass die Amtsverwaltung Angebote mit Angebotssummen von ca. 6.000 € bis 27.000 € eingeholt hätte.

Das wirtschaftlichste Angebot beinhaltet ein neues Verfahren, bei dem die Straße komplett 20 cm tief durchfräst und gleichzeitig profiliert und verdichtet wird. Die Gräben werden parallel hierzu gefräst.

Die Gemeinde Schwabstedt hat bereits beschlossen, dass die Maßnahme beauftragt werden soll.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die vorbenannte Maßnahme zu beauftragen.

Um 20.35 Uhr schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Gemeindevertretung begibt sich in einen extra Raum.

Nicht öffentlich...

Um 21.06 Uhr stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her, teilt die Beschlüsse mit und schließt die Sitzung mit Dank an alle Anwesenden.